

## Ein Urtheil der Presse.

---

**Conditoren-Zeitung.** (Deutschland). Der frühere „Wiener Conditior“ wird noch bei Vielen in gutem Andenken stehen. Vorliegende neue Ausgabe, die der praktischen Handhabung wegen in drei Bänden erscheint, ist zeitgemäß umgewandelt und ansehnlich bereichert worden. Die Einrichtung des Buches ist recht übersichtlich, indem nach der kurzgefaßten technisch-wissenschaftlichen Belehrung und Anleitung jede Art Backwerk in einem besonderen Capitel beschrieben wird und ebenso die Art der Verwendung der verschiedenen Qualitäten zur Erzeugung gewisser Gattungen von Backwerken, wie Thee-Dessert, Tafelbäckerei zc. genau dargestellt wird. Die Arten der Backwerke sind durch Grundrecepte festgestellt und die möglichen Abänderungen mit Rücksicht auf Dekonomie und der sich ergebenden Qualität nahegelegt und besprochen. Für die jüngere Generation bildet das vorliegende Werk eine vollständige Novität, aber auch die älteren Conditoren, Hoteliers und Gastwirthe werden noch vieles Neue und Gute darin finden und sicher darnach arbeiten können. Denn das ist der rühmliche Vorzug dieses Buches, welcher demselben auch dauernden Werth verleiht, daß es aus langjähriger vielseitiger Praxis hervorgegangen ist und eben nur für die Werkstätte berechnet und geschrieben ist. Eine derartige Novität auf literarischem Gebiete ist eine zeitgemäße, willkommene Erscheinung, welche wir nur bestens empfehlen können.

